

Bundesländer-Energiewende-Index des WWF

Grundlagen und Ergebnis für NÖ

Andreas Veigl im Auftrag des WWF Österreich



eNu-Talk, 13. Jänner 2016

Intention des BEX

- Vergleich der Anstrengungen und Erfolge der österreichischen Bundesländer beim Umbau des Energiesystems hin zu einer sparsamen, voll erneuerbaren Energieversorgung
- Anforderungen
 - Hohe Aussagekraft: BEX soll ein umfassendes Bild des Status der Energiewende im jeweiligen Bundesland abgeben.
 - Gute Kommunizierbarkeit: BEX soll sowohl für eine vorinformierte breitere Öffentlichkeit als auch ein Fachpublikum erfassbar sein.
 - Transparenz: Das Zustandekommen der Bewertung soll nachvollziehbar sein.
 - Einfache jährliche Aktualisierbarkeit mit vertretbarem Aufwand: Konzentration auf regelmäßig veröffentlichte Primärdaten

Konzept des BEX

- Anstrengungen des Bundeslands (Input): Politische Ambitionen und Zielsetzungen, Rechtliche Umsetzung, finanzielle, institutionelle und personelle Kapazitäten zur Unterstützung
- Erfolge des Bundeslands (Output): Sichtbarkeit in der Energiestatistik, Niveaus und Trends von Energieverbräuchen, Energieintensitäten, erneuerbaren Anteilen etc.

	Effizienz/Einsparung von Energie	Nutzung erneuerbarer Energie
Input-Indikatoren = Anstrengungen (Politik + Budgets)	10 Einzelindikatoren 30 % Gewichtung	3 Einzelindikatoren 20 % Gewichtung
Output-Indikatoren = Erfolge, Zustände (gemessene Größen) + Trends	13 Einzelindikatoren 25 % Gewichtung	14 Einzelindikatoren 25 % Gewichtung

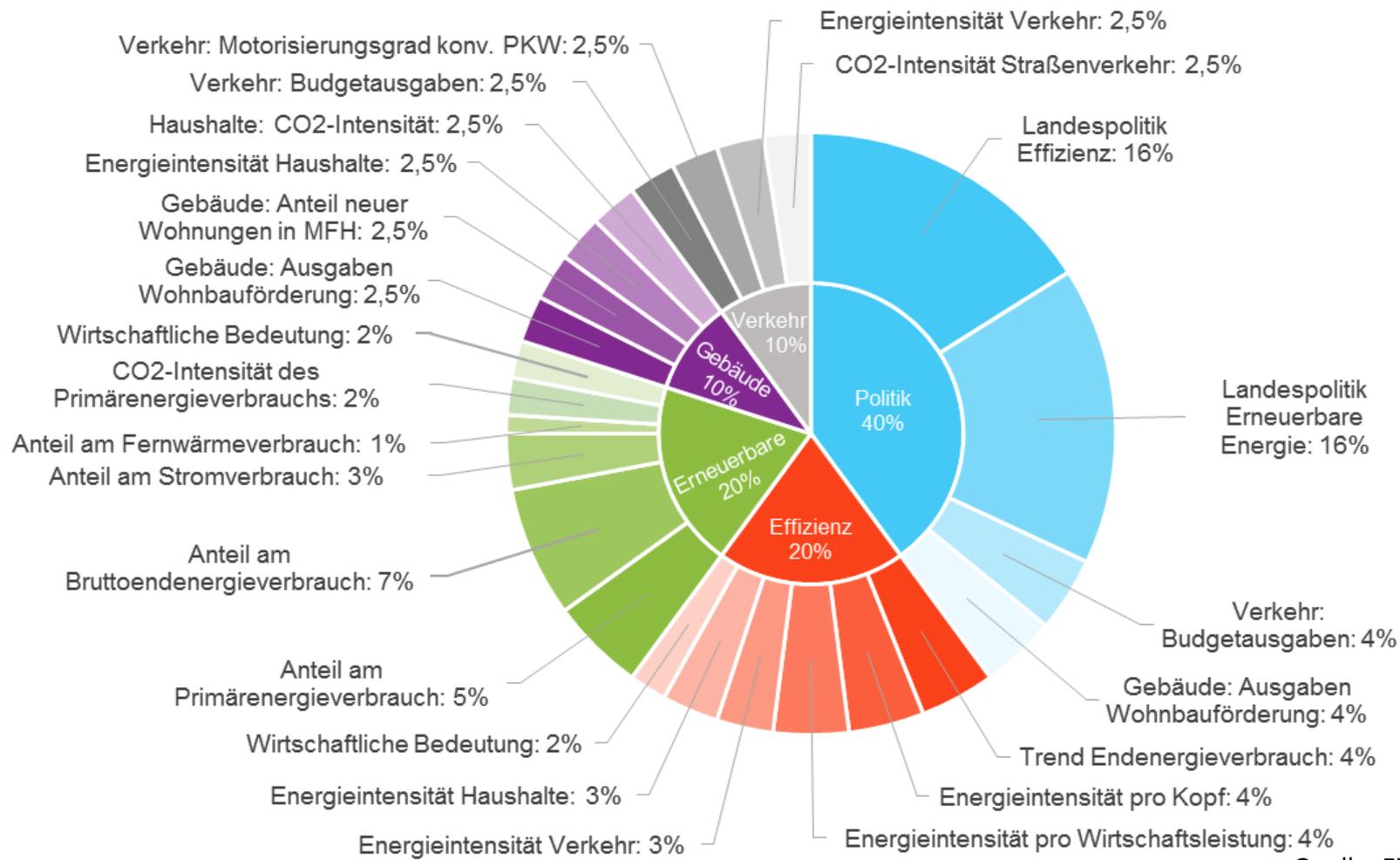
5 Teilindizes als Ergebnis (1/2)

- Teilindex „Politik“: 4 Indizes, 40 % Gewichtung
 - Landespolitik für Effizienz und Erneuerbare: Ziele/Maßnahmen/Umsetzung
 - Budgetverteilung für Verkehr und Wohnbauförderung
- Teilindex „Effizienz“: 6 Indizes, 20 % Gewichtung
 - Trend des Endenergieverbrauchs
 - 4 Intensitätsindikatoren (Niveaus+Trends)
 - Wirtschaftliche Bedeutung
- Teilindex „Erneuerbare“: 6 Indizes, 20% Gewichtung
 - 4 Indikatoren für erneuerbare Anteile (Niveaus+Trends)
 - CO₂-Intensität
 - Wirtschaftliche Bedeutung

5 Teilindizes als Ergebnis (2/2)

- Teilindex „Gebäude“: 4 Indizes, 10 % Gewichtung
 - Mittelverteilung Wohnbauförderung
 - Anteil neuer Wohnungen in MFH
 - Energieintensität der Haushalte
 - CO₂-Intensität der Haushalte
- Teilindex „Verkehr“: 4 Indizes, 10 % Gewichtung
 - Mittelverteilung zwischen ÖV und Straßenbau
 - Motorisierungsgrad mit konventionellen PKW
 - Energieintensität des Verkehrs (ohne Flugverkehr)
 - CO₂-Intensität des Straßenverkehrs (ohne Tanktourismus)

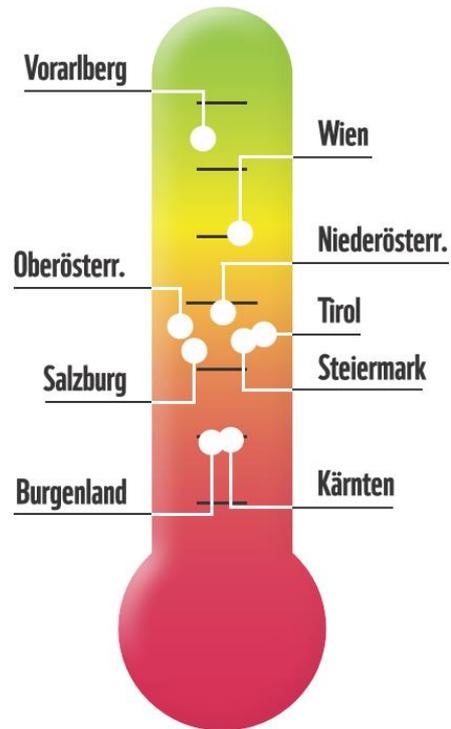
Gewichtungsfaktoren im BEX



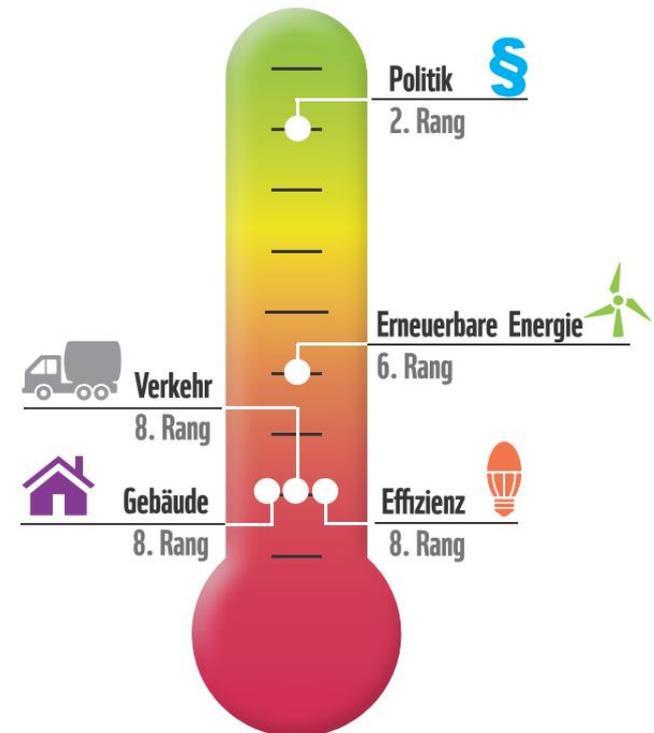
Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnisse des BEX 2015

Bundesländervergleich

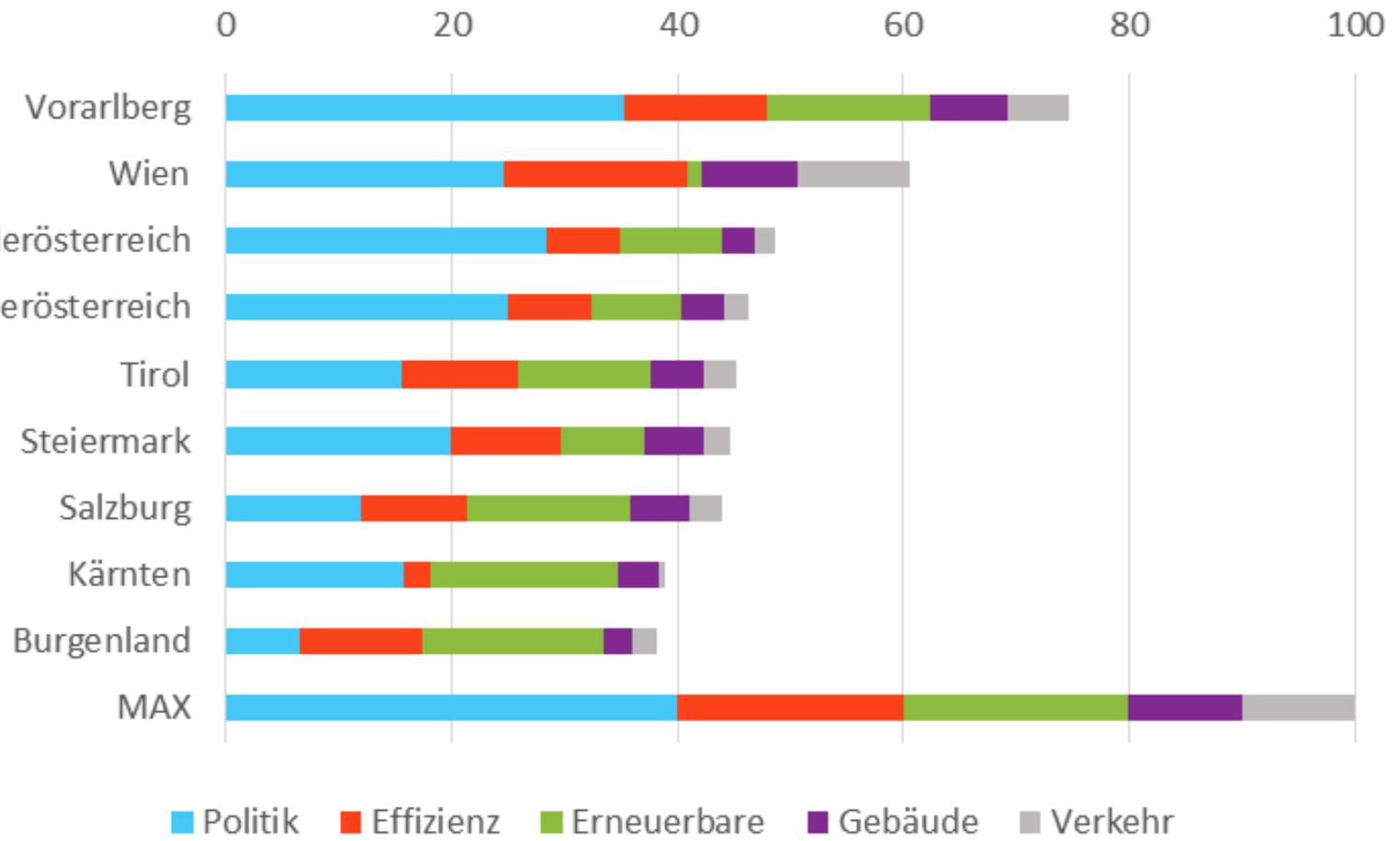


BEX Niederösterreich

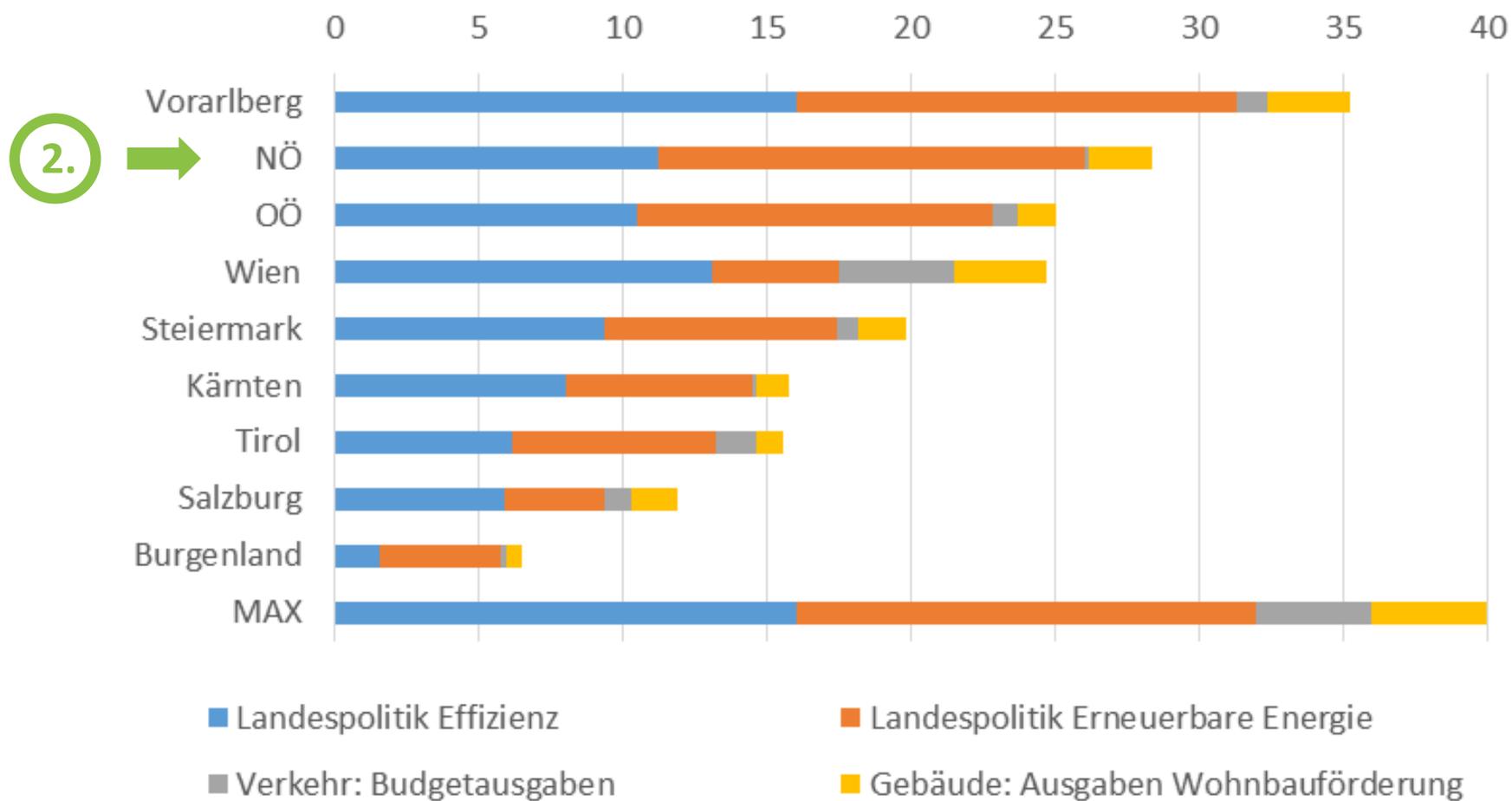


Beiträge der Teilindizes zu den Ergebnissen

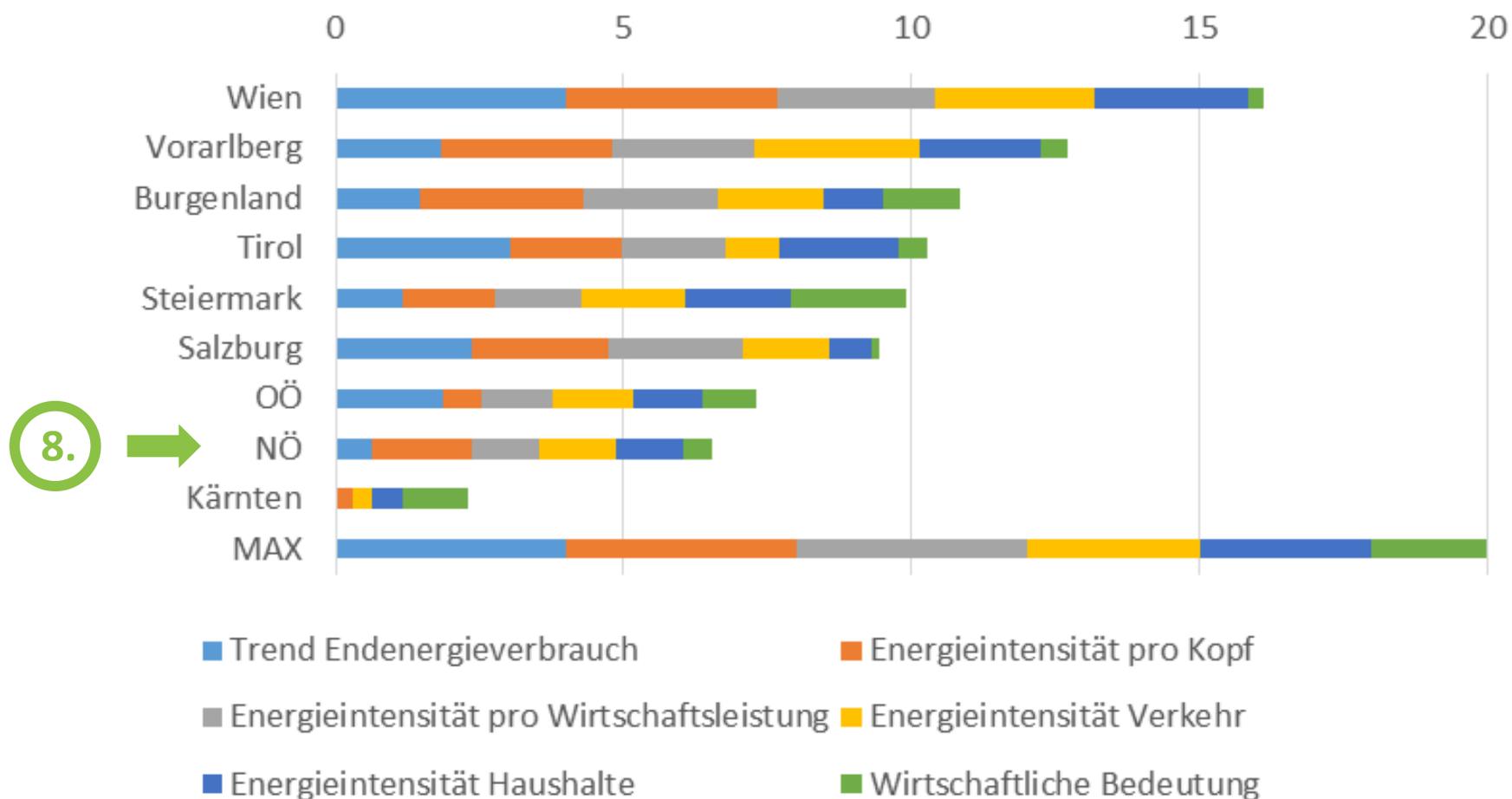
3. →



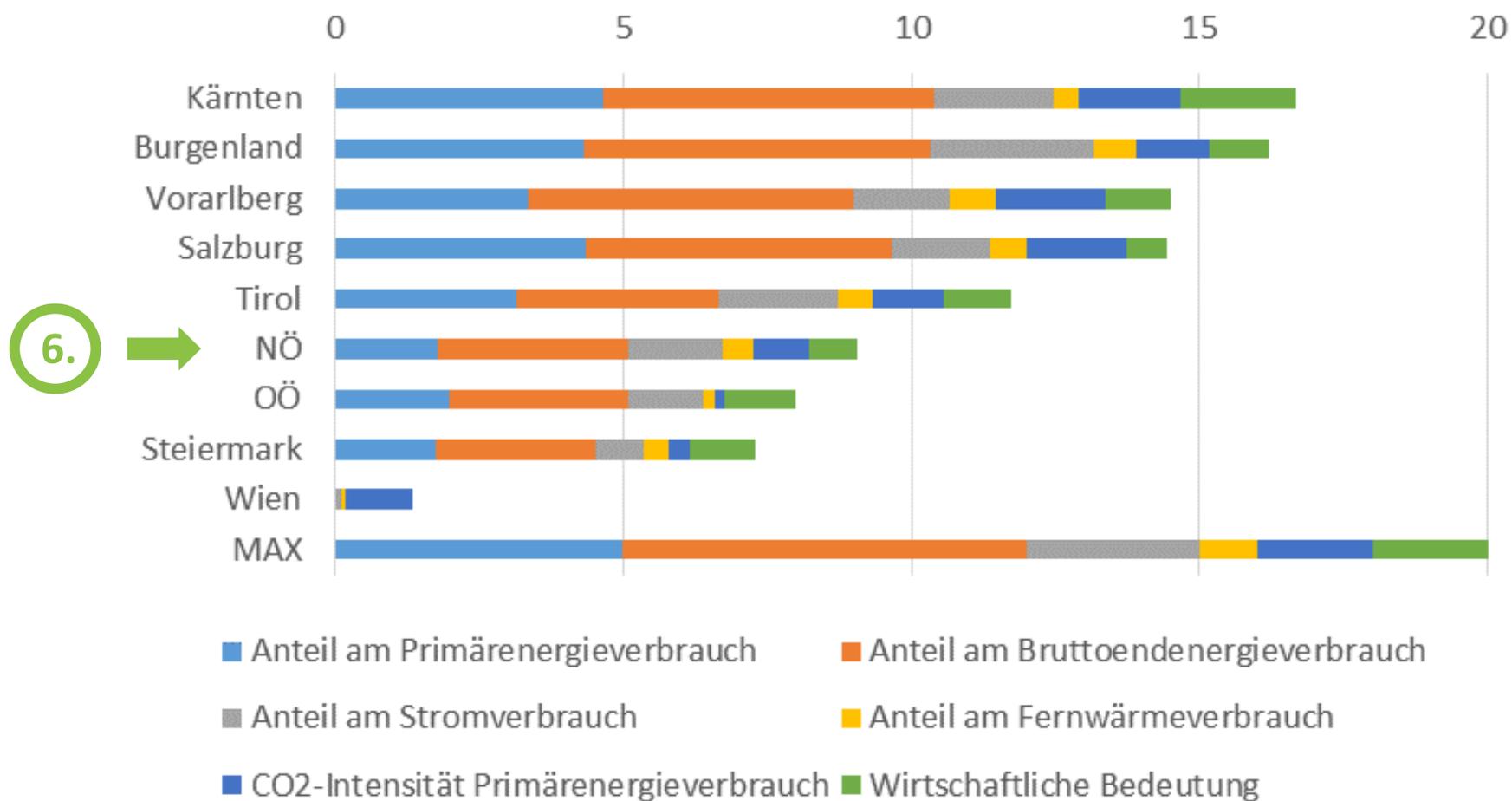
Teilindex „Politik“



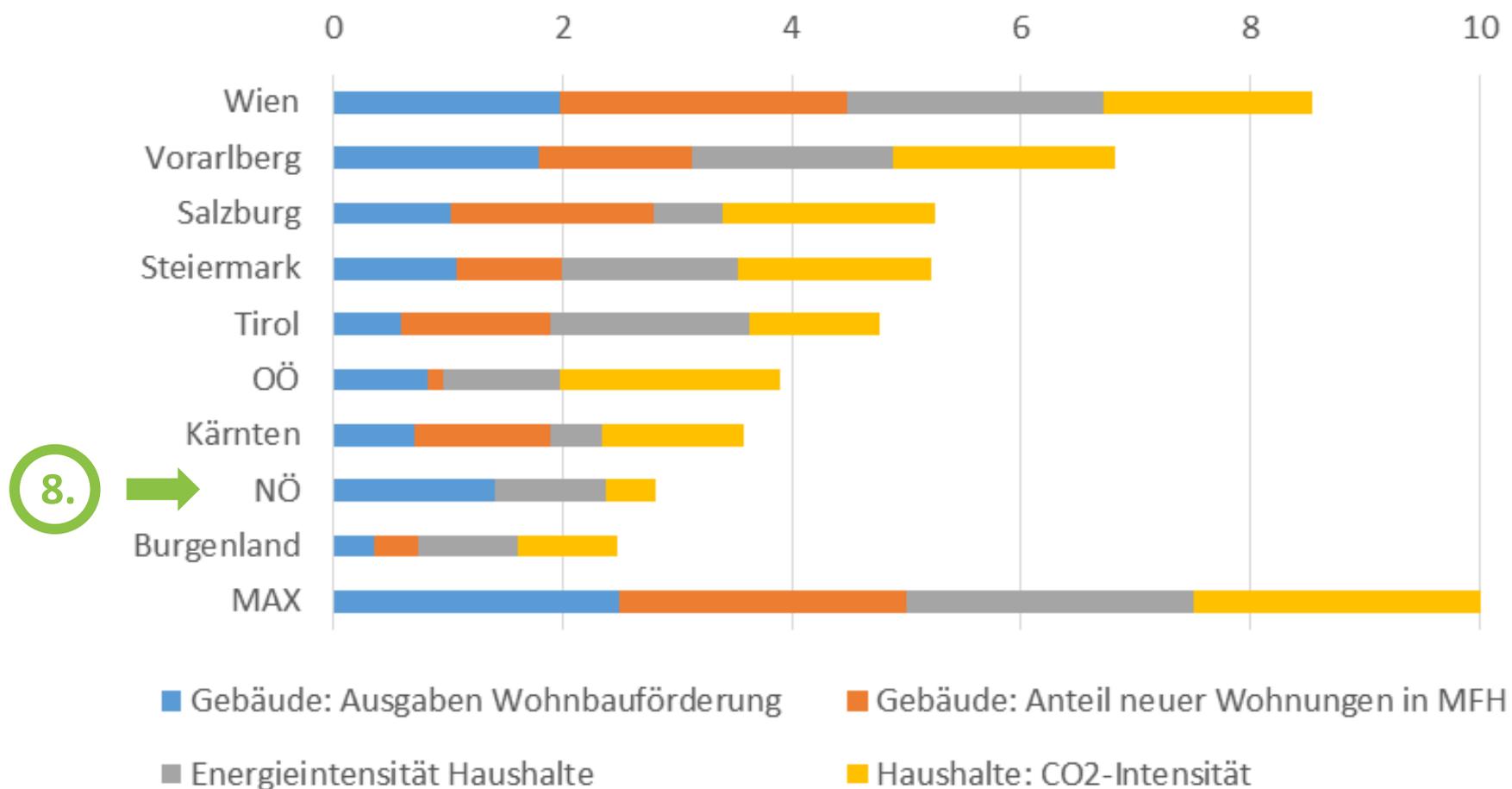
Teilindex „Effizienz“



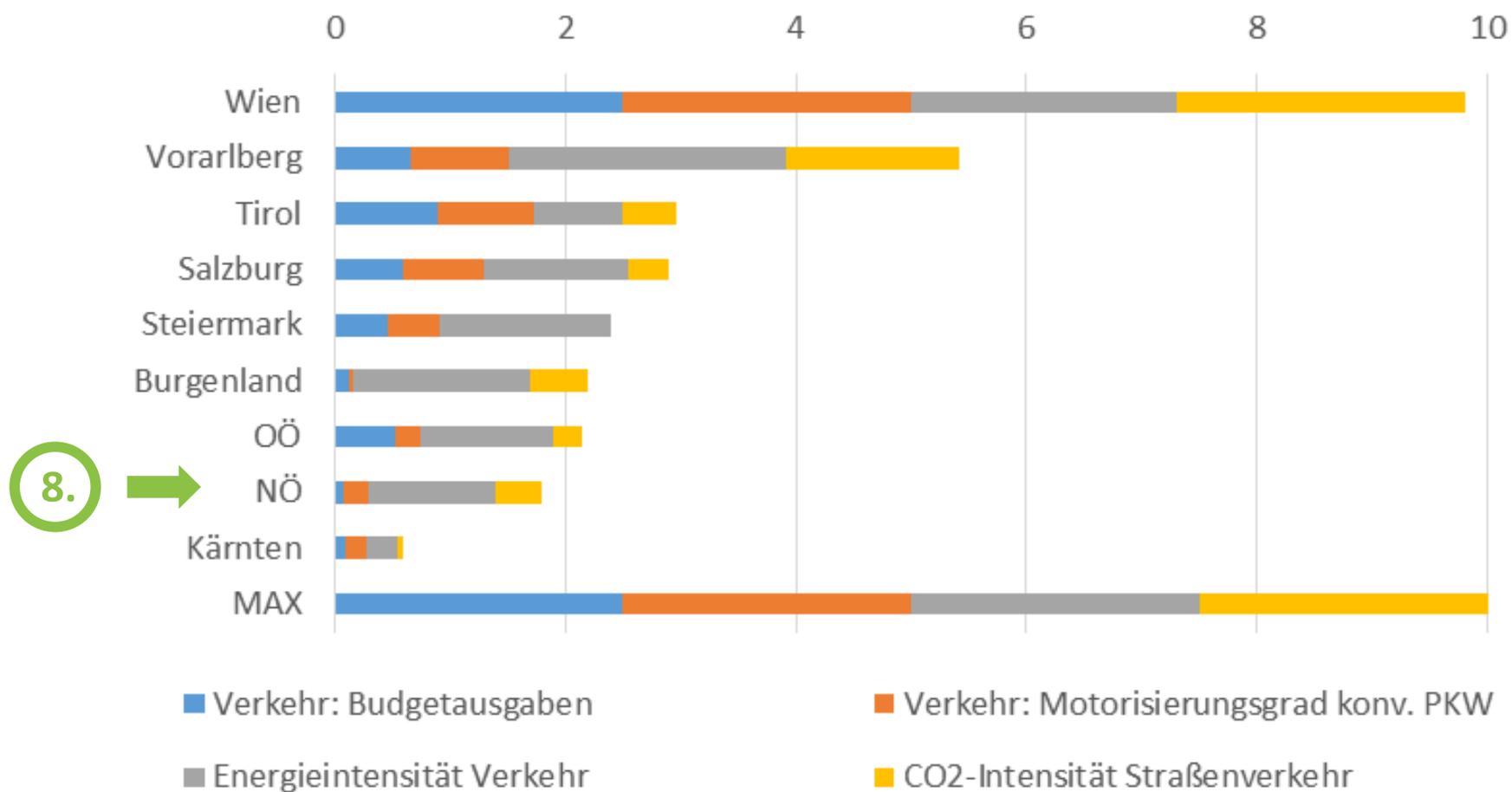
Teilindex „Erneuerbare“



Teilindex „Gebäude“



Teilindex „Verkehr“



Einzel-Indizes für Niederösterreich zeigen klare Problembereiche auf



Empfehlungen

- Stringente politische Umsetzung der hohen Ziele und der Maßnahmenpläne
- Strukturelle Probleme müssen angegangen werden:
 - Entwicklungen bei Verkehr, Gebäuden und Raumordnung – verstärkt auf Energie- und Ressourceneinsparung ausrichten
 - Vermeidung lange negativ wirkender Lock-in-Effekte
- Konzentration auf die Erhöhung der Energieeffizienz im Gebäudebestand und eine nachhaltige Siedlungsentwicklung
- Kulturwandel im Verkehrsbereich unterstützen:
 - Aufrechterhalten und starkes Ausbauen von öffentlichen Verkehrsangeboten
 - aktives Eintreten des Landes für nachhaltigen Verkehr
 - Budgets vom Straßenbau zum öffentlichen Verkehr umlenken.
- Programme zur effektiven Senkung des Gesamtenergieverbrauches sollten entwickelt und umgesetzt werden, diese müssen alle Sektoren umfassen.

Danke für die Aufmerksamkeit!

DI Andreas Veigl

Energie – Klimaschutz – Nachhaltigkeit

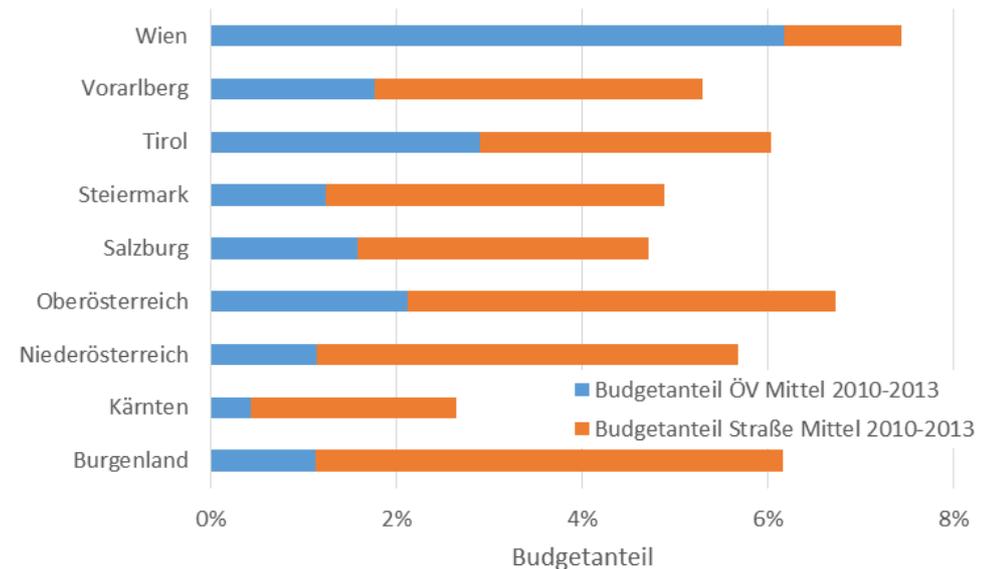
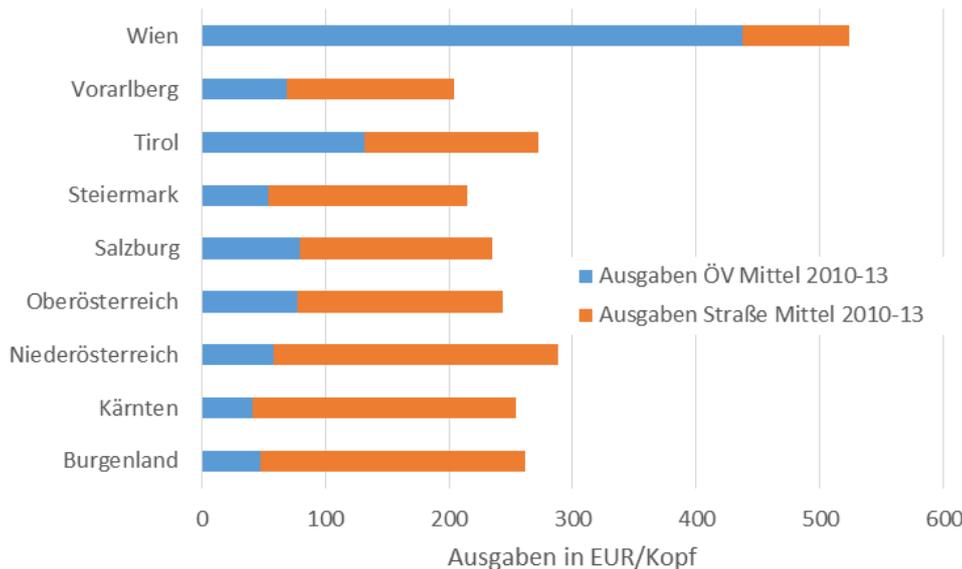
info@andreasveigl.at

Alle Unterlagen des BEX stehen zum Download zur Verfügung unter www.wwf.at/de/bex/

Zusatzfolien

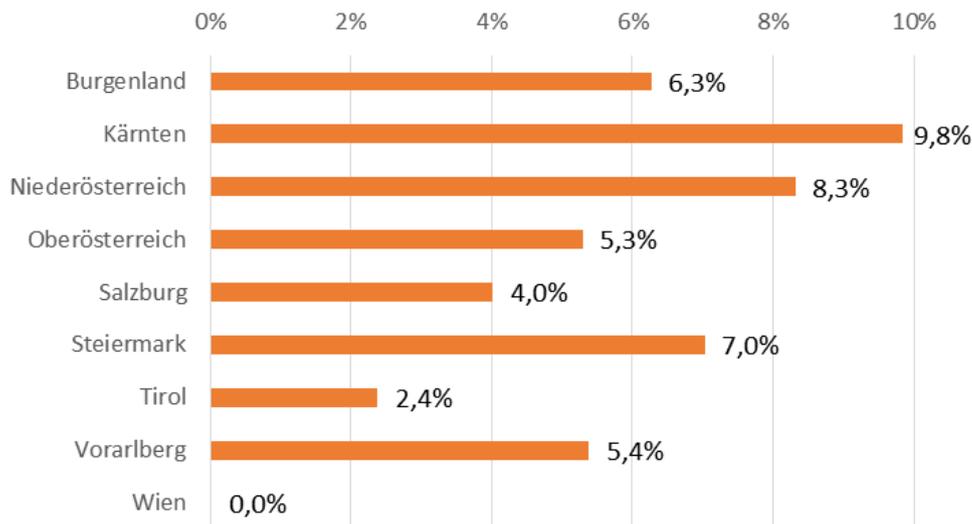
Budgetausgaben für ÖV und Straße Mittelwerte 2010-2013

- NÖ auf Rang 9
- Höchste Pro-Kopf-Ausgaben für Straße, drittniedrigste für ÖV

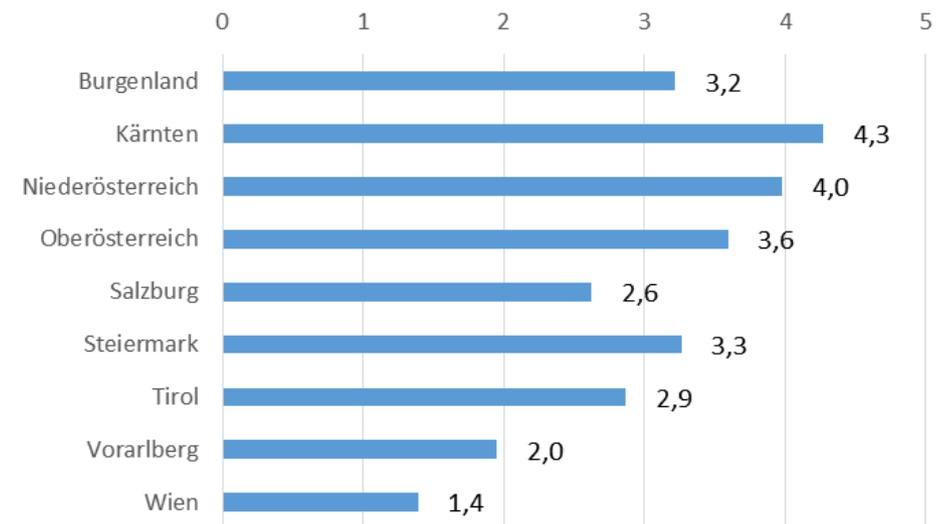


Endverbrauch: Trends und Intensitäten

- Zweithöchster Anstieg des Endenergieverbrauchs im Zehnjahres-Zeitraum 2003-2013 [links]
- Zweithöchste Endenergieintensität der Wirtschaft (gewichtet nach sektoraler Bruttowertschöpfung [rechts])



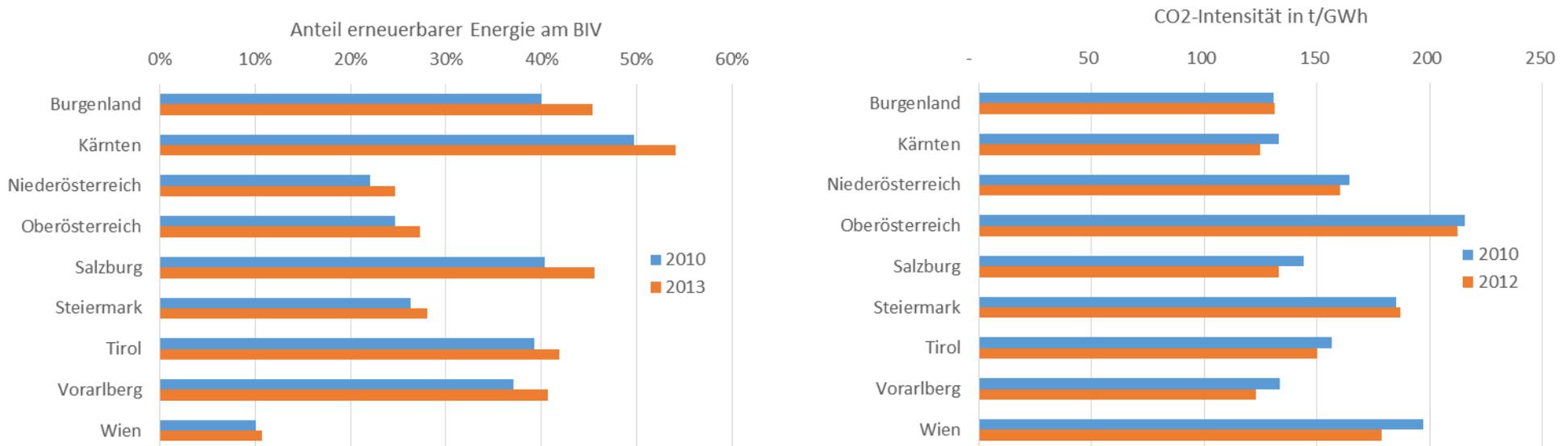
■ Veränderung des EEV 2003-2013



■ EEI pro BWS gewichtet 2013 MJ/MEUR

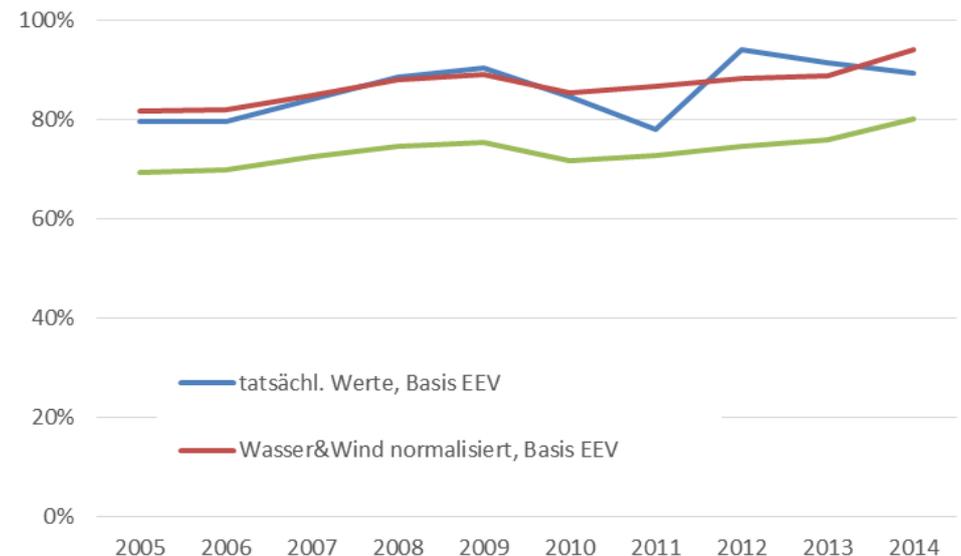
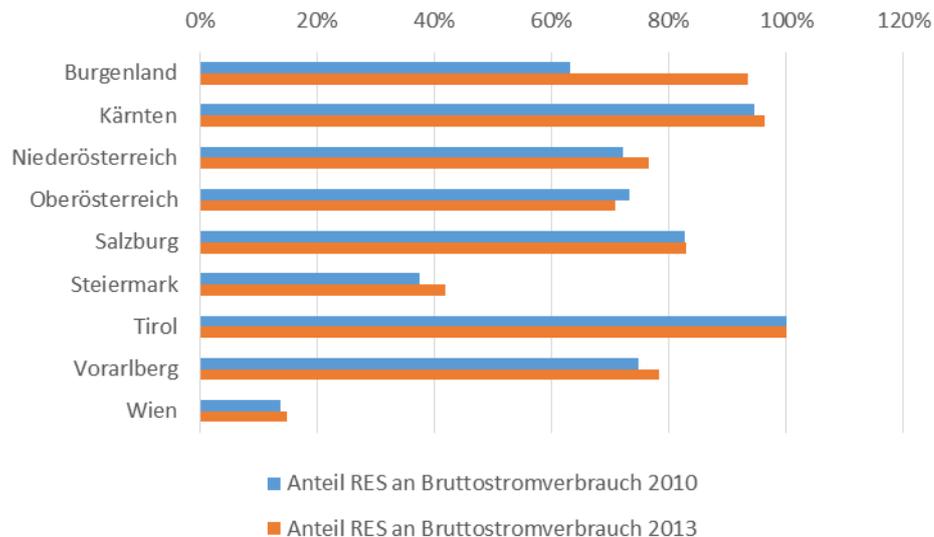
Erneuerbarer Primärverbrauch: Anteile und CO₂-Intensität

- Jeweils Rang 7 bei
 - Anteil erneuerbarer Energie am Bruttoinlandsverbrauch [links]
 - CO₂-Intensität des Bruttoinlandsverbrauchs [rechts]



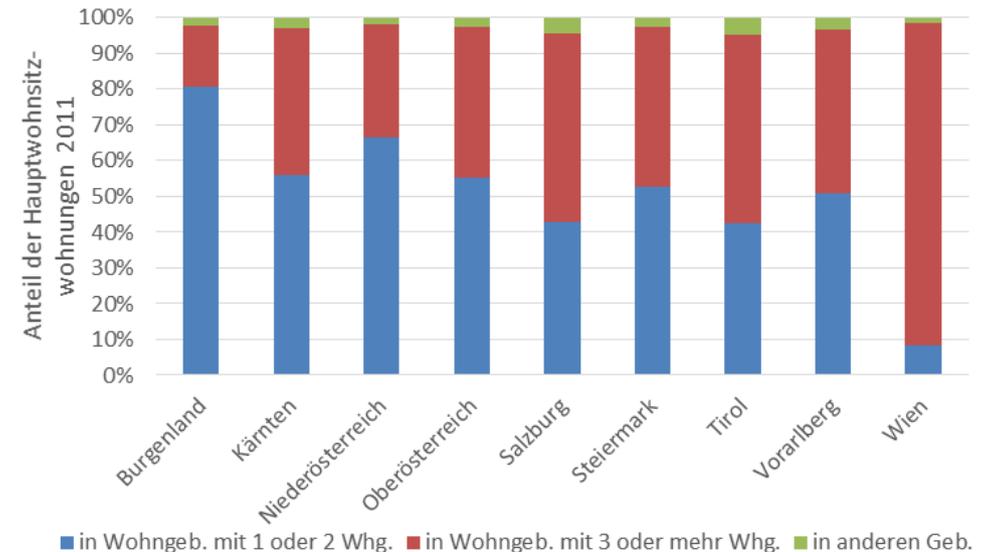
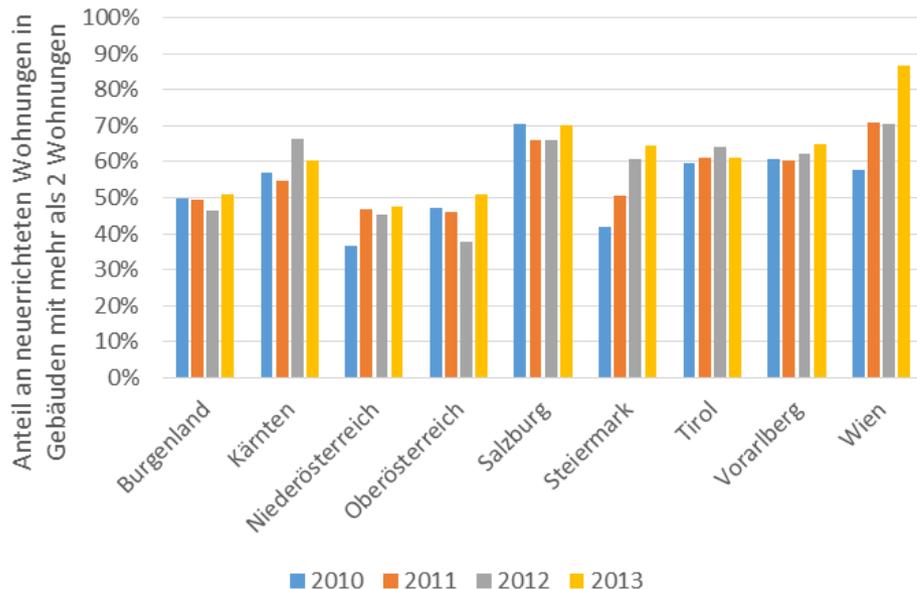
Erneuerbare: Anteil am Stromverbrauch

- Rang 6 im Bundesländervergleich [links]
 - Anwendung der Methodik der EU-RL
- Ausgewiesener Anteil abhängig v. Rechenmethode [rechts]
 - Unterschiedliche Bezugsbasis und Normalisierung Wasser&Wind



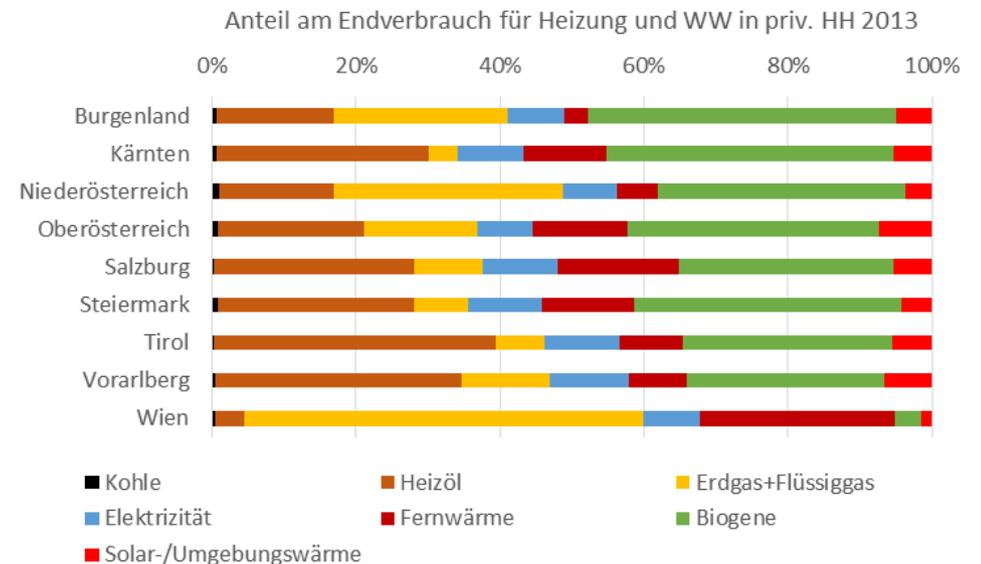
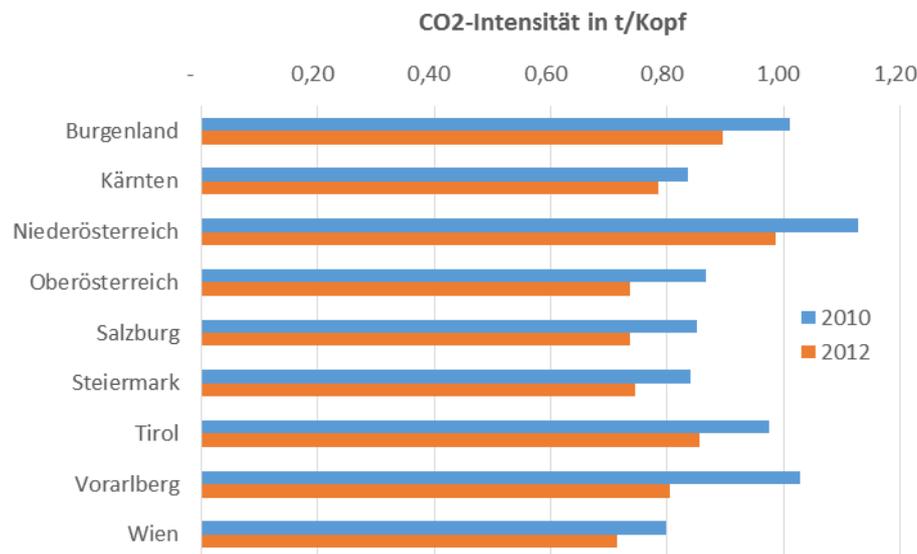
Anteil neu errichteter Wohnungen in Mehrfamilienhäusern

- In NÖ mehr als 50 % der neu errichteten Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohneinheiten [links]
- 2011: Zweithöchster Anteil von 1-/2-Wohnungsgebäuden im Bestand [rechts]



CO₂-Intensität privater Haushalte

- NÖ hat die höchste CO₂-Intensität [links]
- NÖ hat nach Wien zweithöchsten Gasanteil



Wohnungsbestand: Wohnfläche und Energiebedarf pro Kopf

- NÖ hat zweitgrößte Wohnfläche pro Kopf [links]
- NÖ hat zweithöchsten Energiebedarf pro Kopf [rechts]

